Nach Crash bei Petershagen:
Haftbefehl gegen Unfallverursacher und seinen Beifahrer – sie hatten ein Blaulicht dabei

Freitag, 27. Mai 2016 – **Petershagen (wbn). Nach einem schwerem Verkehrsunfall in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, bei dem vier Menschen ums Leben kamen (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten), wurde nun gegen den Unfallverursacher und seinen Beifahrer Haftbefehl verhängt.**

Nach Zeugenaussagen soll der für den Unfall verantwortliche Reanult Twingo schon vor dem Unfall aufgefallen sein, denn während eines Überholvorgangs eines anderen Fahrzeugs, benutzte der Twingo Blaulicht. Dieses Licht soll während des Überholmanövers vom Beifahrer aus dem Fenster gehalten worden sein. Ob das Blaulicht auch bei dem Überholvorgang, das zum Unfall führte, zum Einsatz kam, ist bisher unklar. Daher sucht die Polizei weitere Zeugen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Die polizeilichen Ermittlungen nach dem schweren Verkehrsunfall von Mittwochabend auf der B 482 bei Petershagen-Seelenfeld laufen weiterhin auf Hochtouren. Bei der Kollision zwischen zwei Fahrzeugen und einem Lkw wurden vier Menschen tödlich sowie drei Beteiligte schwer und eine leicht verletzt. So vernahmen Spezialisten des Verkehrskommissariats am Donnerstag und Freitag die beteiligte Lkw-Fahrerin sowie Zeugen eines Autos, welches an dem Abend ebenfalls auf der B 482 in Richtung Wasserstraße fuhr. Weil bei dem Unfall vier Menschen getötet wurden, prüfte die Polizei Haftgründe gegen die Insassen des Renaults. Daraufhin hat die ermittlungsführende Staatsanwältin Jürgenlohmann von der Staatsanwaltschaft Bielefeld am

Freitag beim Amtsgericht Minden Haftbefehle gegen die beiden beantragt.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand war der Renault nach Zeugenaussagen schon vorher aufgefallen. So nutzen die Insassen des Twingo bei einem vorangehenden Überholvorgang eines anderen Fahrzeugs ein Blaulicht. Dies soll der Beifahrer während der Fahrt eingeschaltet aus dem Fenster gehalten haben. Nach dem Überholvorgang konnten die Zeugen es nicht mehr wahrnehmen und verloren das Auto aus den Augen. In diesem Zusammenhang ist von Bedeutung zu erfahren, ob die Insassen das blauen Renault Twingos noch weiteren Verkehrsteilnehmern mit dem Blaulicht aufgefallen sind. Hinweise dazu erbittet sich die Polizei unter der Telefonnummer (0571) 8866-0.

Die an dem Unfall beteiligte Lkw-Fahrerin (46) konnte keine Angaben zu einem Blaulicht machen. Das Blaulicht selbst wurde im verunfallten Auto aufgefunden.

Auch an der Unfallstelle führte die Polizei in Zusammenarbeit mit der DEKRA am Freitag weiterführende Ermittlungen durch. So wurde die Unfallstelle zusätzlich bei Tageslicht fotografisch vermessen. Hierzu war die B 482 ab Mittag für mehrere Stunden in beide Fahrtrichtungen komplett gesperrt. Der Verkehr wurde abgeleitet.“